

Golden eloxierte 3D-Fassadenplatten

Goldschimmernd und leuchtend präsentiert es sich in der Innenstadt von Heidenheim: In direkter Nachbarschaft zu einem neu erschlossenen City-Quartier ist nach Plänen des Aalener Architekturbüros Merz Objektbau ein neues REWE Center entstanden.

Text: www.proesler.com, Fotos: Conné van d'Grachten/HD Wahl

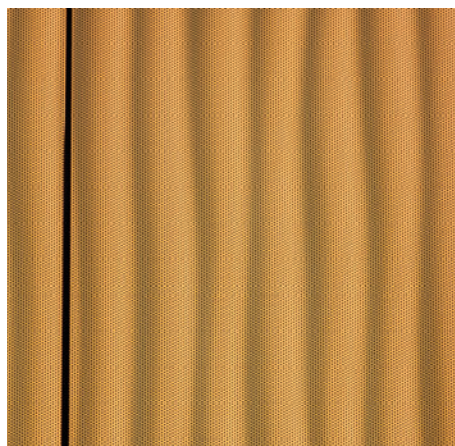
Insgesamt 4300 m² Nutzfläche verteilen sich bei dem kürzlich eröffneten Bau auf vier Ebenen. Im lang gestreckten Gebäude gibt es Zusätzlich zum Supermarkt, der 3000 m² Fläche belegt, im ersten Obergeschoss auf einer Fläche von 290 m² auch eine Bäckerei mit Café. Darüber hinaus befinden sich in den anderen Ebenen 413 Autoabstellplätze. Die Fassade schirmt nicht nur Lärm und Immissionen von der Bundesstrasse, der Bahnlinie und den Parkdecks zur Wohnbebauung ab. Sie bietet Passanten und Nachbarn auch ein beeindruckendes Bild.

Lichteinfall beeinflusst optische Wirkung

Auf der dem neuen City-Quartier zugewandten Seite befindet sich der Zugang zum Gebäude. Ein über das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss angelegter Glasvorbau markiert den Haupteingang. Rechts daneben betont im unteren Bereich die anthrazitfarbene, mit horizontalen Lichtstreifen akzentuierte Fassade die langgestreckte Form des Hauptbaukörpers. Darüber erhebt sich eine goldfarbene schimmernde Fassadenfläche, die das Gebäude auch an den kurzen Seiten umfasst. Nicht nur die Dimensionen der Gebäudehaut beeindruckten den Betrachter. Einzigartig machen sie vor allem ihre Struktur und Farbgebung: Die Fassadenplatten aus Aluminium sind dreidimensional verformt und haben eine gewellte Oberfläche. Zusätzlich macht sie eine Perforation transluzent. HD Wahl, der Spezialist für die Veredlung von Aluminiumbauteilen in der Fassade, hat sie im Sandalor-Verfahren mit ihrem speziellen Goldton versehen. Je nach Tageslichteinfall schimmert die Struktur metallisch-matt oder brillant-golden. Ist es bewölkt, wirken die Wellen dank des Reflexionsgrades des Eloxals eher sanft. Scheint die Sonne, treten sie sehr plastisch hervor. Auch die Transluzenz der Fassadenplatten trägt zum spannenden Lichtspiel bei: Während der Bau in der Dunkelheit von innen heraus leuchtet, verwehrt er tagsüber den Einblick. Bei Nacht unterstützen zusätzlich insgesamt 60 Fassadenstrahler das fortwährende Lichtspiel. Dank des besonderen Färbeverfahrens bleibt der metallische Charakter bei jeder Lichtstimmung und jedem Transparenzgrad der Fassade spürbar: Beim Sandalor-Färbeverfahren werden die Farb-

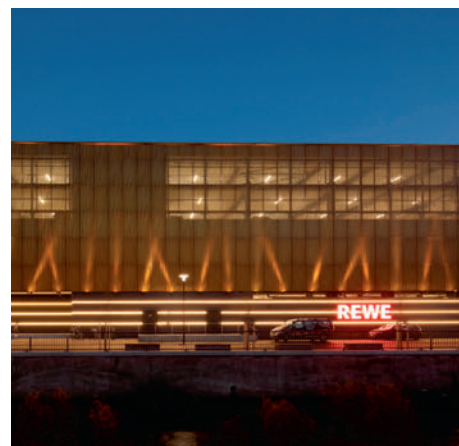


Vorgelagerte Glaskuben markieren den Eingang und die Bäckerei mit Café in der ersten Etage.



Die Farbgebung in Sandalor erzeugt in Kombination mit 3D-Struktur und Perforation einen ganz besonderen Materialausdruck.

pigmente in die Eloxalschicht, die danach in einem Verdichtungsprozess geschlossen wird, eingelagert. Die Kombination aus dem widerstandsfähigen und pflegeleichten Material Aluminium und einer langlebigen, hochwertigen Farbwirkung führt zu einer gleichermassen ästhetischen wie nachhaltigen Fassadenlösung. ■



In der Dunkelheit erhellen 60 Fassadenstrahler das Gebäude. Die Durchlässigkeit der Fassadenelemente wird erst jetzt richtig sichtbar.

Baufabel

Objekt: REWE Center, Heidenheim (D)
Architekt: Merz Objektbau GmbH & Co. KG, Aalen (D)
Eloxalwerk: HD Wahl GmbH, Jettingen-Scheppach (D)
3D-Fassadenplatten: Fielitz GmbH, Ingolstadt (D)
Oberfläche: Sandalor E0/S120-0,5